

Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke vom 14. Februar 2008***Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in Bremen und Bremerhaven im Januar 2008***

Die Anzahl bundesweit verübter rechtsextremistischer Gewalttaten und Ausschreitungen gibt regelmäßig Anlass zur Sorge: Gewalttätige Delikte gegen Menschen anderer Nationalität oder Hautfarbe nehmen tendenziell jährlich zu anstatt rückläufig zu sein. Es müssen weiterhin enorme Anstrengungen unternommen werden, um nationalistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten wirksam vorzubeugen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)
 - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen sind dem Senat im Januar 2008 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen und Straftaten)?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Januar 2008 festgenommen (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Januar 2008 (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Januar 2008 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet?(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen auflisten.)

Inga Nitz, Monique Troedel,
Peter Erlanson und Fraktion Die Linke

D a z u

Antwort des Senats vom 11. März 2008

Vorbemerkung:

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)
 - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen sind dem Senat im Januar 2008 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen und Straftaten)?
 - a) Es wurde eine Körperverletzung mit fremdenfeindlicher Motivation angezeigt. Eine Straftat ist nach Ermittlungen zu verneinen.
 - b) Es wurden keine rechtsextremistischen Aktivitäten gegen andere in Bremen und Bremerhaven lebende Personen angezeigt.

Sämtliche Straftaten rechtsextremistischer Aktivitäten im Januar 2008, enthält auch 1. a):

- | | |
|---------------|--|
| 1 § 86 a StGB | Verwenden verfassungswidriger Kennzeichen,
Ort: Bremen-Schwachhausen, |
| 1 § 185 StGB | Beleidigung,
Ort: Bremen-Mitte, |
| 1 § 223 StGB | Körperverletzung,
Ort: Bremen-Aumund. |

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Januar 2008 festgenommen (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es gab keine Festnahmen.
3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es gab keine Fälle von Untersuchungshaft.
4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Januar 2008 (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es liefen keine Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft.
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Frage 4.
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Januar 2008 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es gab keine Verurteilungen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle

- a) leicht verletzt,
- b) schwer verletzt,
- c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen auflisten.)

- a) Es wurde eine Körperverletzung mit fremdenfeindlicher Motivation angezeigt.

Eine Straftat ist nach Ermittlungen zu verneinen.

- b) Es wurden keine rechtsextremistischen Anschläge mit Verletzten oder getöteten Personen angezeigt.
- c)